

**Geschnapp: Clothilde alias Rose Neu umgarnt auch den Herrn Bürgermeister. Achim Beck gibt sich prompt als Neu-Fan zu erkennen.**  
Foto: Anne Sophie Hornung



Von Anne-Sophie Hornung

Unter strahlend blauem Himmel ist der Niedernhaller Kelterhof rekordverdächtig gut besucht. Bürgermeister Achim Beck gesteht es frei heraus: Er sei nur wegen Rose Neu gekommen. Denn er habe sich vor zwei Jahren buchstäblich in die Musikkabarettistin aus Unterfranken verliebt. Die wohl gefüllten Zuschauerreihen zeigen: Da ist er nicht allein. Die Niedernhaller Fangemeinde der Rose Neu, die bereits 2017 einen viel umjubelten Auftritt bei der Niedernhaller Kulturwoche hatte, ist groß.

**Wahnsinnsfrau** Rose Neu – das gibt die Künstlerin unumwunden zu – sei selbst eine Neurose. Schließlich entstamme sie der Zeit, als es im Auto hinten noch Aschenbecher für Kinder gab und Schneewittchen allein mit sieben Männern zusammenlebte. Um solcherart Wahnsinn zu verstehen, müsse frau einfach Neurosen entwickeln. Neben der Handy-Sucht – „Wir werden die erste Generation mit Handyhalterung am Rollator“ – habe sich so auch der Hang zum Luxus entwickelt. „Schenk mir aus Dubai ‘nen alten Scheich, dann erbe ich reich“, trällert sie daher ganz frech acapella, und so mancher im Kelterhof vergisst vor lauter Lachen dabei schon mal das Schnippen.

Doch es sind nicht nur die Texte, die das Publikum mitreißen. „Eine Superstimme“, attestiert die Nürnbergerin Joanna Döpfert der Solistin. Ihr Mann Thomas weiß auch die tolle Kulisse des alten Gemäuers zu schätzen. Beide sind im Nu von Rose Neus Musikalität und nicht zuletzt von ihrem subtilen Wortwitz beeindruckt. Bei manchen Texten steckt mehr dahinter, als man zunächst merkt. Beispiel gefällig? – „Die Tulpe mit Familienstamm mag nur Gras

aus Amsterdam.“ Und wenn Rose Neu den alten Schlager „Wir wollen nie mehr auseinander geh’n“ schmettet., dann geht es nicht um die immerwährend große Liebe, sondern ums „knackige“ Alter, in dem man gerne zunehme, um die Haut zu straffen. Wie viel musikalisches Talent in der zierlichen Rose

steckt, merkt man spätestens, wenn sie aus einen Opernduett von Verdi einen Zicken-Krieg zwischen Sopran und Tenor macht und selbstredend beide Parts übernimmt.

Mal mutiert sie zum Söder hasenden Pessimisten aus Bayern, mal mit tiefer Stimme und schnurrend rollendem Rrrrr zur schwedi-

sehen 30er-Jahre-Diva Zarah Leander. Und mal verwandelt sie sich flugs in ihr Alter Ego Clothilde.

Die ist schon längere Zeit auf Männerjagd, hat aber wenig Ahnung von den Eigenarten und Gewohnheiten der Spezies Mann. Sie stimmt die verruchte Jazz-Nummer „Fieber“ an, gibt sich wie ein Pan-

### Zur Person

Die Musik-Kabarettistin **Rose Neu** alias Andrea Geis aus Steigerwald in Unterfranken ist gelernte Musiktherapeutin. Seit 1995 ist sie freischaffende Sängerin und Musikerin. Derzeit ist sie mit ihrem neuen Programm „Neurosen sind für alle da“ samt selbstgeschriebenen oder umgetexteten Liedern auf Tour. *ash*

ther auf Männerjagd ins Publikum und landet – auf dem Schoß von Bürgermeister Achim Beck. Den „jungen, gutaussehenden“ Niedernhaller Stadtchef zieht Rose Neu an diesem Abend von Anfang an in ihre Bühnenshow mit ein; Sie wirft ihm immer wieder bedeutungsschwangere Blicke zu, macht Selfies mit BM oder winkt ihm kokett zu – sehr zum Amüsement der übrigen Zuschauer.

**Bauchmuskel-Training** „Ein super Training für die Bauchmuskeln“, resümiert Carola Riedling von der Giebelheide lachend. „Wir sind bereits Wiederholungstäter“, ergänzt ihre Freundin Maika Geiser. Neu sei seit ihrem ersten Auftritt vor zwei Jahren zum Geheimtipp avanciert, weiß auch Kulturwochen-Organisatorin Käthe Reinhardt und möglicherweise werde sie in zwei Jahren nochmals eingeladen.

Wenn Rose Neu schließlich beim Schlusssong zum Spatz von Paris wird und Piaf-like „Non, je ne regrette rien“ singt, stimmen die Kelterhof-Besucher zweifelsohne mit ein: An diesem frech-wortwitzig-schwungvollen Abend bereuen auch sie rein gar nichts. Und womöglich haben sich sogar noch ein paar Hohenloher mehr in die wilde Rose verliebt, wie der Niedernhaller Bürgermeister bereits zu Beginn des Abends prophezeit hat.

## Singende Neurose auf Männerjagd

**NIEDERNHALL Musik-Kabarettistin Rose Neu bringt zum Abschluss der Kulturwoche den Kelterhof zum Beben**